

OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg: Verantwortlich für "Tipps & Termine"

Öffentliche Bekanntmachung

des Flächennutzungsplanes für die Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg als Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städtebundes "Silberberg" der Städte Aue, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schneeberg, Schwarzenberg und der Gemeinde Bad Schlema

 $Der vom Stadtrat der Stadt \ Aue in der Sitzung \ am \ 30.10.2013, vom Stadtrat der Stadt \ Lauter-Bernsbach in der Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom Stadtrat der Stadt \ Lauter-Bernsbach in der Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der \ Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der \ Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der \ Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der \ Sitzung \ am \ 17.10.2013, vom \ Stadtrat \ der \ Stadt \ Lauter-Bernsbach \ in der \ Sitzung \ am \ Stadtrat \ der \ de$ vom Stadtrat der Stadt Lößnitz in der Sitzung am 02.10.2013, vom Stadtrat der Stadt Schneeberg in der Sitzung am 07.11.2013, vom Stadtrat der Stadt Schwarzenberg in der Sitzung am 24.06.2013 und vom Gemeinderat der Gemeinde Bad Schlema in der Sitzung am 17.09.2013 beschlossene Flächennutzungsplan im Maßstab 1: 5000 für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg (Teil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städtebundes "Silberberg" der Städte Aue, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schneeberg, Schwarzenberg und der Gemeinde Bad Schlema) in der Fassung vom Februar 2012 wurde mit Verfügung der Verwaltungsbehörde, Landratsamt Erzgebirgskreis, vom 22.10.2014, Az. 02481-2014-32 mit Auflagen und einem Hinweis genehmigt. Die Auflagen wurden durch erneute Beschlussfassung der Großen Kreisstadt Aue am 29.10.2014 bzw. redaktionell erfüllt. Die Bestätigung der Auflagenerfüllung erfolgte mit Schreiben der Verwaltungsbehörde, Landratsamt Erzgebirgskreis, vom 25.11.2014, Az. 02481-2014-32. Die Erteilung der Genehmigung wird in den Amtsblättern aller Städte und Gemeinden des Städtebundes "Silberberg" bekannt gemacht. Mit der letzten Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 im Rathaus der Stadt Aue, Bauamt der Stadtverwaltung Aue, Goethestraße 5, Stadtplanungsamt (Zimmer 218), während folgender Zeiten:

09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16.00 Uhr **Montag** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr **Dienstag** Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr **Donnerstag** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr **Freitag**

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 im Rathaus der Gemeinde Bad Schlema, Bauamt, Curiestraße 13, 1, Obergeschoss, Zimmer 14, während folgender Zeiten:

09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr 09:00 - 11:30 Uhr Mittwoch **Donnerstag** 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr 09:00 - 12:30 Uhr Freitag

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 im Bau- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG II, Straße der Einheit 5, Zimmer 6, OT Bernsbach während folgender Zeiten:

09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr **Montag** 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr **Dienstag** 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Mittwoch 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr **Donnerstag**

09.00 Uhr - 12.00 Uhr **Freitag**

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 in der Stadtverwaltung Lößnitz, Verwaltungsgebäude II, 1. Obergeschoss Korridor Bauamt, Marktplatz 2, in 08294 Lößnitz während folgender Zeiten:

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:00 Uhr **Dienstag** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr **Donnerstag Freitag** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 in der Stadtverwaltung Schneeberg, Verwaltungsgebäude Schulgasse 9, Fachbereich Bauamt, 08289 Schneeberg während folgender Zeiten:

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr **Dienstag** Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr -17:00 Uhr

09:00 Uhr - 12:00 Uhr **Freitag** einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung für das Gebiet der Ortschaft Pöhla der Stadt Schwarzenberg i.d.F. vom Februar 2012 im Bauamt der Stadt Schwarzenberg (Rathaus), Straße der Einheit 20, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.05 (Sekretariat Bauamt, 08340 Schwarzenberg, während folgender Zeiten:

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr **Dienstag** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr **Donnerstag**

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich.

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Aue, oder der Gemeinde Bad Schlema, oder der Stadt Lauter-Bernsbach, oder der Stadt Lößnitz, oder der Stadt Schneeberg oder der Stadt Schwarzenberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.





Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO gilt dies nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Flächennutzungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und

4. vor Ablauf der Jahresfrist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Aue, oder der Gemeinde Bad Schlema, oder der Stadt Lauter-Bernsbach, oder der Stadt Lößnitz, oder der Stadt Schneeberg oder der Stadt Schwarzenberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





Schwarzenberg, den 05.10.2015

Schwarzenberg, den 05.10.2015

Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg

Noch bis 23.10.2015 Kunstausstelganztägig – lung art-figura im PERLA CASTRUM und u.a. auch - Ausstellung "Hans Brock-hage – frühe Zeichnungen",

– Tipps & Termine —

Straße 5 - Ausstellung "Aber lassen Sie uns doch den Traum. Und die Fahne", Galerie Silberstein, Obere Schloßstraße 5 verschiedene Ausstellungsorte

Atelier Brockhage,

17.10.2015 – 10:30 Ŭhr Thematische Stadtführung ab Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5

17.10.2015 - 19:00 Uhr "Augenblicke lebenslang" -Buchlesung mit Susanne und Almut Koch zu Lebensgeschichten aus der Altmark Galerie Rademann, Obere Schloß-18.10.2015 - 10:00 Uhr

Kirchweih-Sonntag Kantaten, Messen und Oratorien in Schwarzenberg St. Georgenkirche Schwarzen-

vom 17.10.2015 bis 23.10.2015

20.10.2015 - 10:00 Uhr Abenteuerwanderung "Der gestohlene Steigerschatz" Kosten: 3,00 € inkl. Bratwurst und Getränk

ab Bahnhof Schwarzenberg **20.10. – 23.10.2015** ganztägig Musikalischer Workshop für Nachwuchskünstler "art on

stage" Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1 21.10.2015 - 10:00 Uhr

"Schatzsuche im Schloss" – Kinderveranstaltung. Es gilt Geheimnisse zu lüften und Rätsel zu lösen, um die versteckte Schatztruhe zu finden. Anmeldung unter: 03773 23389 Museum PERLA CASTRUM -Schloss Schwarzenberg

22.10.2015 10:00 - 11:30 Uhr, 15:00 -16:30 Uhr

Familienführung im PERLA CASTRUM. Anmeldung unter: 03774 23389 Museum PERLA CASTRUM -

Schloss Schwarzenberg 22.10.2015 -10:30 Uhr

"Schwarzenberg überrascht"– eine etwas andere Stadtführung ab Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5

22.10.2015 - 19:00 Uhr Die neuen Schwarzenberger Glocken - Vortrag und Film zur Entstehung und Geschichte der Schwarzenberger Glocken Stadtbibliothek, Schulberg 1

Für weitere Informationen - Schwarzenberg-Information - Telefon: 03774 22540

Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 19. Oktober 2015 um 17:00 Uhr im Rathaus, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg, Ratssaal 1. OG, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin

Feststellen der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsausschusses

TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift

Bestätigung der Tagesordnung für die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses

TOP 5 Protokollbestätigung der 18. öffentlichen Sitzung

des Technischen Ausschusses TOP 6 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines

Einfamilienhauses auf dem Flurstück 822/7 der Gemarkung Schwarzenberg - Am Becherberg 18a Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme

"Sohlsicherung Erlsweg" lt. Wiederaufbauplan Hochwasser 2013

TOP 8 Informationen



Hiemer Oberbürgermeisterin

Verschiedenes

voraussichtlich

Aktuelle Verkehrsinformationen

zum

24.10.2015 bleibt die Kreuzung Straße der Einheit - Grünhainer Straße wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird über die bereits bestehenden Umleitungsstrecken geführt. Dabei ist zu beachten, dass die Umleitung in Richtung B 101 - Annaberg-Buchholz - in den zwei Wochen der Herbstferien ab der Kreuzung Südanbindung über die Clara-Zetkin-Straße – Sachsenfelder Straße - Richterstraße - Beierfeld (S 270) - Grünhain - Elterlein (S 222) nach Scheibenberg (S 258) führt. Das Linksabbiegen an der Kreuzung Beierfelder Dreieck in Richtung Beierfeld ist während der Vollsperrung nicht möglich. Die Umleitung in Richtung Johanngeorgenstadt erfolgt ab der Kreuzung Straße der Einheit -Schneeberger Straße im Stadtteil Neuwelt über die Schneeberger, Eibenstocker und Erlaer Straße auf die S 272. Der innerörtliche Verkehr im Bereich zwischen Baumarkt und Beierfelder Dreieck wird über den Neustädter Ring geführt. Die medizinischen Einrichtungen, Autohaus und Hotel an der Straße der Einheit sind jederzeit über die Grünhainer Straße aus Richtung Sachsenfeld erreichbar. Die Zufahrten zu Einkaufsmarkt, Baumarkt und Einkaufscenter einschließlich der Freizeiteinrichtungen sind über den Neustädter Ring und die Grünhainer Straße gewährleistet. Die beiden Bushaltestellen werden in die jeweilige Richtung an den Neustädter Ring verlegt.Die überörtlichen Umleitungen gelten auch für die Baustelle an der B 101 -Straße des 18. März – nach dem Abzweig Elterleiner Straße bis zum Brückenneubau zum Gewerbegebiet Raschauer Weg. Auf Grund Stützmauerbaus macht sich hier nochmals eine Vollsperrung voraussichtlich bis 24.10.2105 erforderlich.

Erzgebirgische Aussichtsbahn begrüßt 35.000. Fahrgast



Eine große Überraschung wartete auf Gerhard Emmrich am 4. Oktober in Schwarzenberg. Am Zug der Erzgebirgischen Aussichtsbahn erwarteten ihn bereits Stefanie Lorenz, Projektmanagerin der EAB, und Hans-Peter Doering, stellvertretender Vorsitzender des VSE. Der Burkhardtsdorfer Eisenbahnfreund war der 35.000. Fahrgast, der die Erzgebirgische Aussichtsbahn seit Aufnahme des Betrie-

bes im Jahre 2009 nutzte. Unter Volldampf endete damit bei schönstem Herbstwetter die nunmehr siebente Fahrtsaison dieses einmaligen touristischen Projektes. Vor dem VSE-Museumszug konnte die vereinseigene Dampflok 50 3616-5 erneut beweisen, dass man mit 75 Jahren keineswegs auf das Altenteil gehört. Im Laufe der beiden Tage nutzten nochmals ca. 1.650 Gäste aus Nah und Fern die Möglichkeit zur beschaulichen Fahrt zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz.

Fotoausstellung im Schwarzenberger Rathaus eröffnet

Unter dem Motto "Natur- und Reisefotografie" hat Steffen Oeser - Lehrer am Bertolt-Brecht-Gymnasium - gemeinsam mit seinen Schülern eine sehenswerte Fotoausstellung vorbereitet. Interessante Naturaufnahmen der hiesigen Flora und Fauna sowie Bildimpressionen aus anderen Ländern laden zum näheren Betrachten ein.

Diese gelungene Kombination zwischen Naturportrait und Reisefotografie kann bis Ende November im Rathaus Schwarzenberg betrachtet werden. Die Arbeiten stammen von Mitgliedern des Fotozirkels sowie von Schülern und Lehrern des Bertolt-Brecht-Gymnasiums.

Foto: Stadt Schwarzenberg



Foto: Thomas Strömsdörfer